

Erfahrungsbericht - Auslandsaufenthalt

Name	Teresa Miriam Herzog
Alter	24
Fachbereich	Design
Fachsemester im Zeitraum des Aufenthalts	10
Gasthochschule	University of Arts
Land, Stadt	Island, Reykjavik
Austauschprogramm (Erasmus+, SP, ...)	Erasmus +
Besuchte Kurse	Reality/ Realities, Community, Systems, Icelandic for Beginners
Aufenthalt (von/bis)	01/2021- 06/2021
Einwilligung zur Weitergabe persönlicher Kontaktdaten durch Internationales Büro an Austauschinteressierte	Ja

Welche Formalitäten mussten vor der Abreise erledigt werden?

Alle Erasmus Unterlagen ausfüllen und unterschreiben lassen. Flug buchen und Wohnung finden.

War es schwer, eine Wohnung zu finden?

Nein, was aber wahrscheinlich an Covid gelegen hat. Die Uni unterstützt aber in einer Facebook Gruppe und auch sonst findet man in entsprechenden Facebook Gruppen oder auf Housing Anywhere doch recht gut Zimmer

Wie schätzen Sie das Lehrangebot, die Kurswahl und die fachliche Betreuung an der Gasthochschule ein?

Nachdem es sich um einen sehr kleinen Master Studiengang handelt, hat man keine Kursauswahlmöglichkeiten, alle machen das gleiche. Auch sind alles praktische und keine theoretischen Kurse. Dafür ist aber die Betreuung durch Lehrende auch exzellent: Wir waren insgesamt 7 Studenten auf 2-4 Lehrende.

Es wird einem sehr viel Freiraum gelassen sich selbst zu entfalten und zu experimentieren. Insgesamt ist der Studiengang sehr experimentell, konzeptionell und künstlerisch angehaucht und weniger praktisch, bzw. hat nicht viel mit klassischem Produktdesign zu tun – eher mit Kommunikationsdesign.

Worin sehen Sie persönlich die besondere Qualität der Gasthochschule?

Sehr gute Betreuung, sowohl durch Lehrende als auch Verwaltungspersonal. Des Weiteren tolle Räumlichkeiten: jeder Studiengang hat sein eigenes Studio, in dem jeder Studierende auch einen eigenen Arbeitsplatz hat.

Für wen ist Ihrer Meinung nach ein Aufenthalt an dieser Gasthochschule sinnvoll?

Speziell beim Design Master: Jeder der eine große gestalterische Freiheit haben möchte und einmal ganz neue Bereiche ausprobieren möchte und mit einem konzeptionellen, künstlerischen Umgang mit Designthemen experimentieren möchte und daran interessiert ist.

Inwieweit können Sie die dort gewonnenen Erkenntnisse, gemachten Erfahrungen und erworbenen Fähigkeiten in den Studienalltag an der HfG einbringen und weiterentwickeln?

Für mich war es eine gänzlich neue Richtung von Design, es war sehr interessant auch diese Richtung zu erforschen und auszuprobieren. Während dieses Prozesses habe ich mir auch neue Fähigkeiten wie etwa Videoschnitt aneignen müssen. Diese neuen Perspektiven können bestimmt zukünftige Projekte bereichern. Des Weiteren hat es mir der Einblick gezeigt, dass die Richtung an Design mit dem ich mich an der HfG beschäftige das ist was mich interessiert.

Was können Sie über den Ort der Gasthochschule sagen?

Reykjavik ist eine tolle Stadt. Da Island ein sehr kleines Land ist konzentriert sich ein Großteil des kulturellen und künstlerischen Lebens auf diese eine Stadt. Zudem gibt es eine sehr internationale und von Studenten geprägte Szene.

In welcher Sprache wurde unterrichtet, wie sind Sie damit zurechtgekommen, haben Sie einen Sprachkurs belegt?

Der Design Master wird, im Gegensatz zu den Bachelor Studiengängen auf Englisch unterrichtet und besteht auch hauptsächlich aus internationalen Studenten. Aus Interesse habe ich einen Isländisch für Anfänger Sprachkurs (auf Englisch) belegt.

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu Offenbach/Rhein-Main-Region?

Deutlich teurer, Island ist von den Lebenshaltungskosten mehr mit Skandinavischen Ländern zu vergleichen (wie etwa Schweden). Durch den Erasmus Zuschuss kommt man zurecht, sollte aber trotzdem einen gewissen Betrag Monatlich zur Verfügung haben, da man ja gerne auch etwas unternehmen und das Land bereisen möchte.

Ein Zimmer bekommt man zwischen etwa 450 – 750 € im Monat, wobei man für 450 eher eine Schuhschachtel hat man bei rund 600€ etwas Vernünftiges bekommt.

Auch Lebensmittel sind teurer, aber wenn man sich an die Diskonter hält kommt man schon klar.

Fazit (nach dem Aufenthalt), weitere Anmerkungen

Island ist ein wahnsinnig tolles Land, ich bin sehr froh hier gewesen zu sein und kann es durchaus weiterempfehlen.